



POLITIK DER INTERAKTION

Gefährdete Interaktionsordnungen

Thomas Hoebel

Territorien

Bockwürste

Infrastrukturen

Worüber ich sprechen werde

**„Ich habe keinen Bock mehr,
immer wieder aufs Neue
erklären zu müssen, dass das
hier schwierig ist.“**



Marta

**What Is It That's
Going on Here?**



Erving Goffman

What Is It That's Going on Here?



Erving Goffman

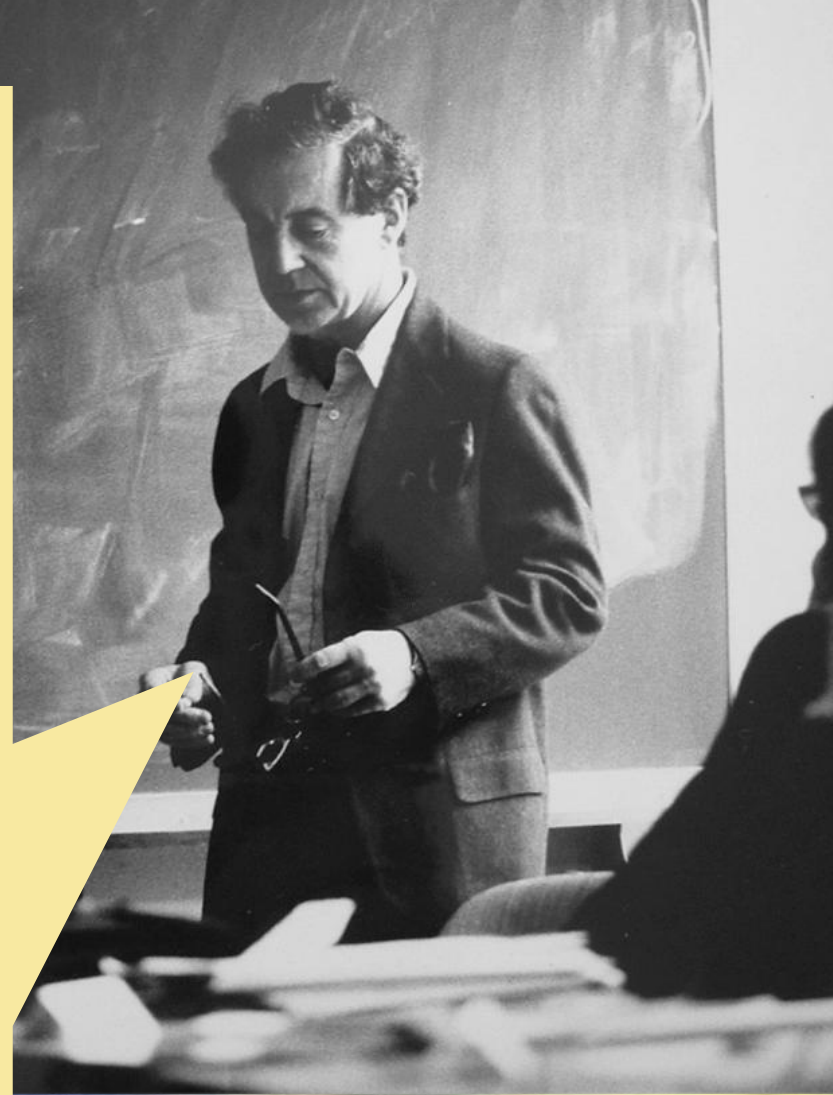
**Jede von uns ist
bis zu einem
gewissen Grade
Schauspielerin.**



Arlie R. Hochschild

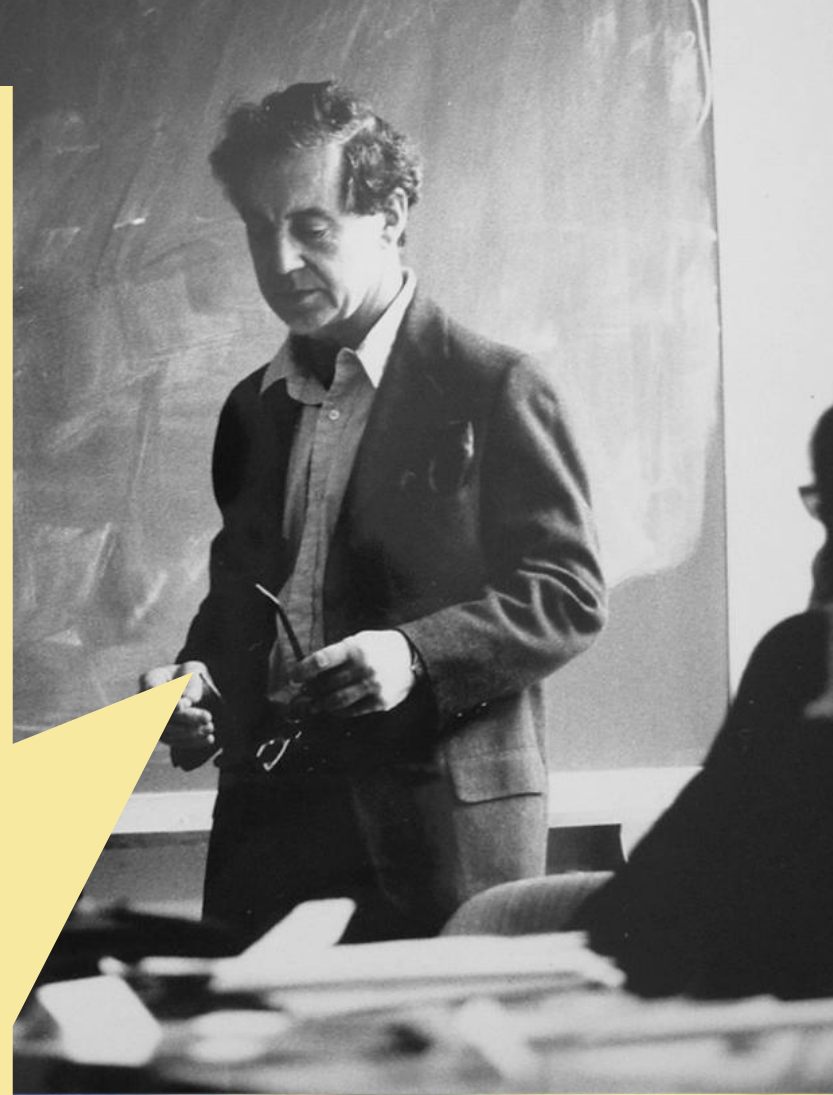
**Es war in all den Jahren mein Anliegen,
Anerkennung dafür zu finden, daß die...
Sphäre der unmittelbaren Interaktion der
analytischen Untersuchung wert ist – eine**

**Sphäre, die man ... Interaktionsordnung
nennen könnte –, eine Sphäre, die am besten
mit den Mitteln der Mikroanalyse untersucht
werden sollte. Meine Kollegen waren vom
Nutzen dieser Sache keineswegs sehr
überzeugt.**



Erving Goffman

Es war in all den Jahren mein Anliegen, Anerkennung dafür zu finden, daß die... Sphäre der unmittelbaren Interaktion der analytischen Untersuchung wert ist – eine Sphäre, die man... Interaktionsordnung nennen könnte –, eine Sphäre, die am besten mit den Mitteln der Mikroanalyse untersucht werden sollte. Meine Kollegen waren vom Nutzen dieser Sache keineswegs sehr überzeugt.



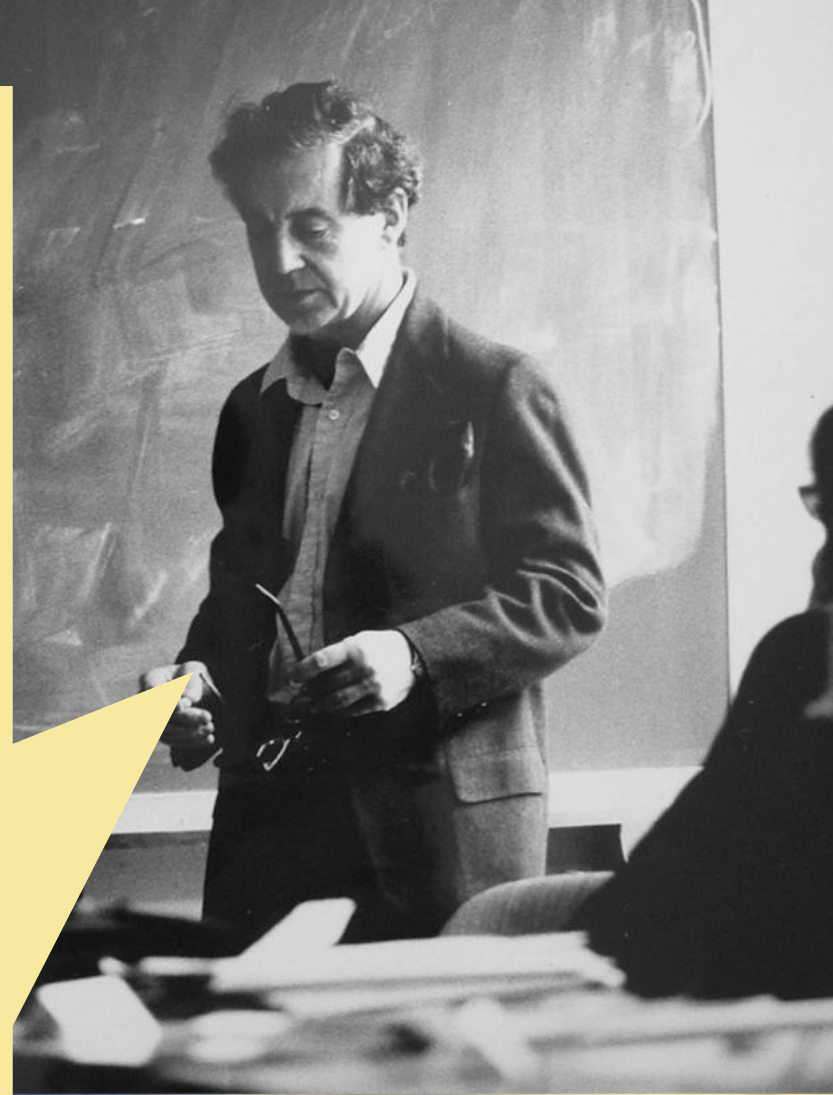
Erving Goffman

Es war in all den Jahren mein Anliegen, Anerkennung dafür zu finden, daß die... Sphäre der unmittelbaren Interaktion der analytischen Untersuchung wert ist – eine Sphäre, die man... Interaktionsordnung nennen könnte –, eine Sphäre, die am besten mit den Mitteln der Mikroanalyse untersucht werden sollte. Meine Kollegen waren vom Nutzen dieser Sache keineswegs sehr überzeugt.



Erving Goffman

Es war in all den Jahren mein Anliegen, Anerkennung dafür zu finden, daß die... Sphäre der unmittelbaren Interaktion der analytischen Untersuchung wert ist – eine Sphäre, die man... Interaktionsordnung nennen könnte –, eine Sphäre, die am besten mit den Mitteln der Mikroanalyse untersucht werden sollte. Meine Kollegen waren vom Nutzen dieser Sache keineswegs sehr überzeugt.



Erving Goffman

**Wenn man den Leuten zuhört, merkt man,
90 % ihrer Aktivitäten hat nichts, aber
auch gar nichts mit einem rationalen
Modell zu tun.**

... Vielmehr haben die Leute das Gefühl,
durch den Tag zu stolpern und immer
wieder in ein neues Schlammassel zu
geraten. Sie fühlen sich immer wieder in
neue Situationen hineingeworfen.



Karl E. Weick

**Wenn man den Leuten zuhört, merkt man,
90 % ihrer Aktivitäten hat nichts, aber
auch gar nichts mit einem rationalen
Modell zu tun.**

**... Vielmehr haben die Leute das Gefühl,
durch den Tag zu stolpern und immer
wieder in ein neues Schlamassel zu
geraten. Sie fühlen sich immer wieder in
neue Situationen hineingeworfen.**



Karl E. Weick

**What Is It That's
Going on Here?**



Erving Goffman

**Worum es sich auch
immer drehen mag,
unser Handeln ist in
einem wörtlichen Sinne
*sozial situiert.***



Erving Goffman



**„Haben – Sie – Angst?
Sie können jederzeit gehen!“**

Polizeibeamter (in Greiz)





**„Haben – Sie – Angst?
Sie können jederzeit gehen!”**

Territorien

Politik der Interaktion

Territorien

Vorwort 9

Territorien des Selbst

Der korrektive Austausch 138

Beziehungszeichen 255

Normale Erscheinungen 318

Anhang: Die Verrücktheit des Platzes 434

Register 504

ERVING GOFFMAN

DAS INDIVIDUUM
IM ÖFFENTLICHEN
AUSTAUSCH

THEORIE
SUHRKAMP VERLAG

... muß ... erwähnt werden, daß Individuen, so bald sie sich erst einmal in der Gegenwart von anderen befinden, unvermeidbar mit unvorhersehbaren persönlichen Gebietsansprüchen konfrontiert werden.

Soziale Situationen sind ja dadurch definiert, daß wir an ihnen nur dann teilnehmen können, wenn wir unseren Körper und seine dazugehörige Ausstattung einbringen. Das macht uns verwundbar.



Politik der Interaktion

... muß ... erwähnt werden, daß Individuen, so bald sie sich erst einmal in der Gegenwart von anderen befinden, unvermeidbar mit unvorhersehbaren persönlichen Gebietsansprüchen konfrontiert werden. Soziale Situationen sind ja dadurch definiert, daß wir an ihnen nur dann teilnehmen können, wenn wir unseren Körper und seine dazugehörige Ausstattung einbringen. Das macht uns verwundbar.



Politik der Interaktion

Territorien des Selbst

Der persönliche Raum

Die Hülle

Die Box

Der Benutzungsraum

Die Reihenposition

Das Besitzterritorium

Das Gesprächsreservat

Das Informationsreservat

Politik der Interaktion

Territorien des Selbst

Der persönliche Raum

Die Hülle

Die Box

Der Benutzungsraum

Die Reihenposition

Das Besitzterritorium

Das Gesprächsreservat

Das Informationsreservat

Politik der Interaktion

Bockwürste

Politik der Interaktion

Bockwurstpolitik

Bockwurstpolitik. Über einen langen Moment des Dagegenhaltens

Bockwurst politics. On a long moment of resisting

Thomas Hoebel

Abstract

This essay is about a specific moment in local politics experienced by the people who run the inclusive Café Marlene in Kleinstadt (Brandenburg). For them, 2024 is not yet over, a year in

Erscheint in: Behemoth. A Journal of Social Dis/Order

organizing against them. The “Marlenes” are exhausted and vulnerable, but they have also

Bockwurstpolitik

Café Marlene

„Wir sagen immer: Bockwurst,
Bockwurst, Bockwurst.“

Politik der Interaktion

Bockwurstpolitik

Café Marlene

„Türöffner“

Politik der Interaktion

Bockwurstpolitik

Café Marlene

„Türöffner“

regionale Einbettung des Normbruchs

Politik der Interaktion

Bockwurstpolitik

Café Marlene

„Türöffner“

regionale Einbettung des Normbruchs
erstmal lernen müssen

Politik der Interaktion

Bockwurstpolitik

Café Marlene

„Türöffner“

regionale Einbettung des Normbruchs

erstmal lernen müssen

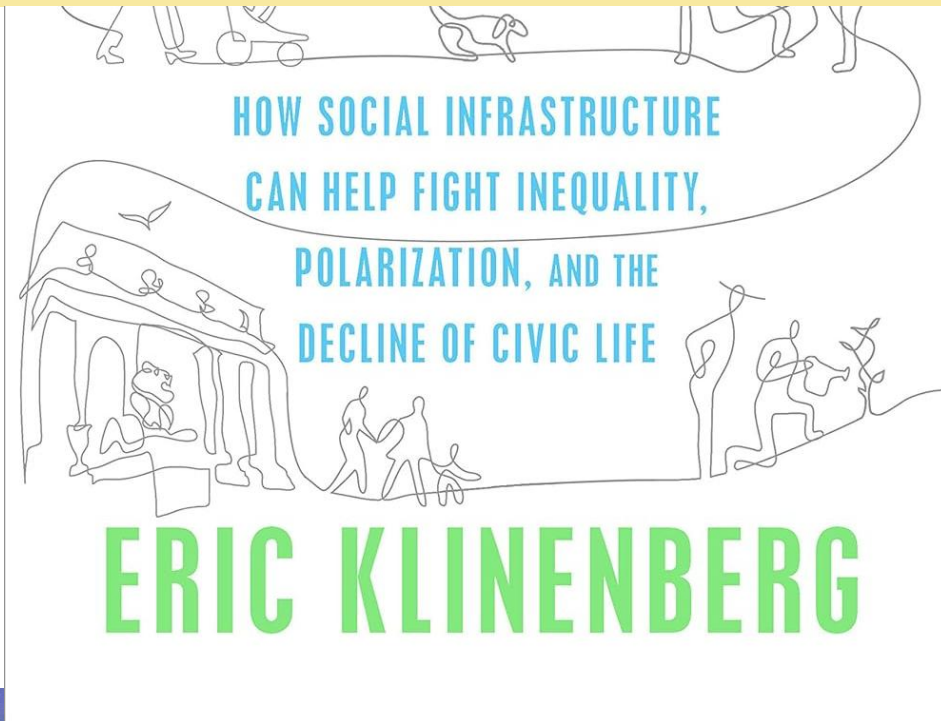
Kompromisse

Politik der Interaktion

Infrastrukturen

Politik der Interaktion

Infrastrukturen



Infrastrukturen

Was leistet die Beratung (nicht)?

HOW SOCIAL INFRASTRUCTURE
CAN HELP FIGHT INEQUITY

ERIC KLINENBERG

PALACES

FOR THE

PEOPLE



EXTREMWETTERLAGEN. REPORTAGEN AUS EINEM NEUEN DEUTSCHLAND

20,00 €

Broschur, 208 Seiten

inkl. MwSt. **versandkostenfrei** ab 20€

ANZAHL

– 1 +

[IN DEN WARENKORB](#)

Autor*innen: **Alexander Leistner, Barbara Thériault, Manja Präkels, Tina Pruschmann**

ISBN **9783957326300**



**VIELEN
DANK FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT**

Lasst uns interagieren.

- Goffman, E., 1969: **Wir alle spielen Theater**. Die Selbstdarstellung im Alltag. München; Zürich: Piper.
- Goffman, E., 1986: **Frame Analysis: An Essay on the Organization of Experience**. Boston: Northeastern University Press.
- Goffman, E., 1994: **Die Interaktionsordnung**. S. 50–104 in: Ders., Interaktion und Geschlecht. Frankfurt am Main: Campus.
- Goffman, E., 2007: **Die Territorien des Selbst**. S. 54–96 in: Ders., Das Individuum im öffentlichen Austausch. Mikrostudien zur öffentlichen Ordnung. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Hoebel, T., 2026: **Bockwurstpolitik**. Über einen langen Moment des Dagegenhaltens. Behemoth. A Journal on Social Dis/Order 19 – im Erscheinen.
- Hochschild, A.R., 1990: **Das gekaufte Herz**. Zur Kommerzialisierung der Gefühle. Frankfurt am Main: Campus.
- Klinenberg, E., 2018: **Palaces for the People**. How Social Infrastructure Can Help Fight Inequality, Polarization, and the Decline of Civic Life. New York: Crown.
- Leistner, A., T. Pruschmann, M. Präkels & B. Thériault, 2025: **Extremwetterlagen**. Reportagen aus einem neuen Deutschland. Berlin: Verbrecher.
- Weick, K.E., 2001: **“Drop your Tools!”** Ein Gespräch mit Karl E. Weick. S. 123–138 in: T. Bardmann & T. Groth (Hrsg.), Zirkuläre Positionen 3. Organisation, Management und Beratung. Opladen: Westdeutscher Verlag.



Literaturbezüge